

„e2rad“-Team fährt bis nach Avignon

Die Radler meistern 940 Kilometer und 8500 Höhenmeter

FRIEDRICHSHAFEN (sz) - 940 Kilometer und 8500 Höhenmeter in acht Tagen - das ist die Bilanz der achten „e2rad“-Tour, organisiert von Wirtschaftsingenieur-Studenten der DHBW. Per Elektrorad waren sieben Studierende gemeinsam mit acht radbegeisterten Bürgern vom Bodensee unterwegs, wie die DHBW mitteilt. Der Spaß am Radeln verbindet sich dabei mit dem Nützlichen: Mit Messgeräten an den Rädern sammeln die Studierenden Leistungsdaten für die spätere Auswertung.

In acht Tagen ging es von Friedrichshafen über Basel, Genf und Grenoble nach Avignon. Die Königsetappe kam dabei ganz zum Schluss: der legendäre Gipfel des Mont Ventoux, der zu den bekanntesten Anstiegen der Tour de France zählt.

Alle vier Bergetappen gefahren

Etappen bis zu 146 Kilometern und 2000 Höhenmetern forderten die Ausdauer der Teilnehmer trotz elektrischem Antrieb. Ganz ohne elektrische Hilfe kam Professor Jürgen Brath, Studiengangsleiter Wirtschaftsingenieurwesen, aus. Besonders der Mont Ventoux war für ihn eine sportliche Herausforderung: „Damit habe ich jetzt alle vier berühmten Bergetappen der Tour de France gefahren“, freut er sich.

Erstmals mit auf Tour war Manfred Härle, Bürgermeister von Salem. „Raus aus dem Bürossessel und rauf auf den Fahrradsattel, das erdet und trägt zur Bodenhaftung

bei. Für mich war die e2rad-Reise ein spannendes und außergewöhnliches Erlebnis. Vor allem die heterogene Zusammensetzung der Teilnehmer hatte einiges auf Lager. Beeindruckt haben mich die jungen Studenten, die ihr Projekt souverän vorbereitet und mit Bravour umgesetzt haben“, sagt er.

Andere Teilnehmer gehören bereits zur „Fangemeinde“ von e2rad und sind jedes Jahr treu wieder mit dabei. Etwa Bernhard Glatthaar, der die DHBW-Studierenden wieder bei der Planung der Strecke unterstützte, oder das Ehepaar Evelyne und Herbert Fischer. Marcel Amann war im studentischen Team zuständig für die Planung der Strecke und für die Tourenleitung. „Die detaillierte Planung hat die Leitung der Tour erleichtert, trotzdem war es eine Herausforderung, als Spitze vorauszufahren und die Gruppe sicher ans Ziel zu bringen.“

Es ist bereits die achte Tour, die das „e2rad“-Team der Wirtschaftsingenieure der DHBW Ravensburg auf die Beine gestellt hat. Friedrichshafens Partnerstadt Imperia, Flensburg, die Alpen, die französische Ärmelkanalküste, die kroatische Adriaküste, Brüssel und Berlin hießen die Ziele der vergangenen Jahre. Die Planung der Tour samt Strecke, Sponsorensuche oder Hotelbuchung sind ein Teil der Aufgabe für die DHBW-Studierenden. Sie sammeln auf der Tour aber auch jedes Mal Leistungsdaten zur späteren Auswertung.



Das höchste Ziel der Tour vor Augen, der 1909 Meter hohe Gipfel des Mont Ventoux.

FOTO: DHBW

Anwohnerbeschwerden und Behördenauflagen gefährden den Funken

47. Generalversammlung der Narrenzunft Kluftern im Bürgerhaus



Die Geehrten (von links): Peter Flachs (Silberkranz), Brauchtumerin Gabi Pfarherr, Karin Polachowski (Hästrägerorden), Erika Wawrzyn (Silberkranz) und Elmar Lemmle (Hästrägerorden, hinten). FOTO: RUTH MARIA SCHWAMBORN

Von Ruth Maria Schwamborn

KLUFTERN - Mit einem großen Lob an seine Mitglieder hat Zunftmeister Andreas Lamm am Samstagabend die 47. Generalversammlung der Narrenzunft Kluftern im Bürgerhaus eröffnet. In seinem kurzen Rückblick dankte er allen für eine schöne Fasnet 2018. „Ihr seid eine unproblematische Gruppe und das sind nicht alle Zünfte. Die Fasnet mit euch macht richtig Spaß!“ Einziger Werbustropfen sei für ihn das Narrenbaumfällen und der Kehraus, der ausschließlich von ein paar Vereinsmitgliedern und der Lumpenkapelle bestritten wurde, gewesen. Da werde man sich in der kommenden Zeit Gedanken machen, wie die Klufterner hinter ihren Öfen hervorzulocken seien.

Nach einem gemeinsamen Abendessen konnte auch die Frau von Schriftführer Pius Schlegel, die ihren erkrankten Mann vertrat, nur

Positives aus dem vergangenen Jahr berichten. Ob ein gelungener Vereinsausflug auf die Waldburg, eine geplante Maiwanderung mit dem Schützenverein oder ein gelungener Fasnetsauftritt am 11.11., derim vergangenen Jahr ganz geschickt auf einen Samstag gefallen war und so die Beteiligung der Mitglieder enorm anwachsen ließ, stets herrschte eine gute Stimmung und ein schönes Miteinander vor.

Was passiert mit dem Funken?

Doch auch hier gab es einen Werbustropfen: die Frage der Fortführung des Funkenabrennens. Aufgrund der mangelnden Bereitschaft, die Funkenbauer zu unterstützen, hatten diese alle Hände voll zu tun um einen mustergültigen Funken aufzubauen. Ebenso nehmen die dauernd eingehenden Beschwerden der Anwohner und die restriktiveren Regeln von amtlicher Seite zu. So steht die Frage des Fortbestandes

dieses alten Brauches infrage. Nach der einstimmigen Entlastung der Vorstandschaft durch den Ortsvorsteher Michael Nachbaur wurden Zunftmeister Andreas Lamm, Kassier Horst Brielmayer und Büttel Udo Beller ebenso einstimmig wieder in ihren Ämtern bestätigt. Andreas Lamm kam nicht umhin, die neue Datenschutzverordnung zu erwähnen. Auf viele Vereine kommen dadurch Kosten und Arbeit zu. Der Aufwand, dies einzuhalten, sei enorm, so Lamm. Auch er musste, wie so viele andere Kollegen, an diversen Fortbildungen teilnehmen. Doch Kluftern hat aufgrund seiner geringen Mitgliederzahl noch Glück und befindet sich bereits auf dem aktuellen Stand. Anschließend durfte Brauchtumerin Gabi Pfarherr vom Alemannischen Narrenring vier Mitglieder mit dem Hästrägerorden beziehungsweise mit dem Silberkranz für besondere Verdienste im Verein auszeichnen.

ANZEIGEN

Rudolf Meichle
Fangfrische Bodenseefische und Meeresspezialitäten
88046 Friedrichshafen, Steinbeisstr. 2, Tel. 07541/37500

Unser Sonderangebot:

Maischolle küchenfertig 100 g € 1,39	ganz 100 g € -,89
Filet von der Maischolle	100 g € 1,99
Kabeljau-Loins	100 g € 1,89
Himmelsuckerfilet	100 g € 1,99

Aus unserer Feinkosttheke:

Geräuchertes Makrelenfilet mit versch. Auflagen 100 g € 1,69	
Geräucherter Butterfisch	100 g € 2,59
Rauchmatjesfilet	100 g € 1,39
Heringshappen Minze-Limette	100 g € 1,39

Marktverkauf: Dienstag und Freitag in Friedrichshafen, Mittwoch in Weingarten.
Fischladen: Geöffnet Mo.-Mi. u. Fr. 8.00 - 12.00 Uhr und 13.30-17.30 Uhr. Sa. 9.00-12.00 Uhr www.rudolf-meichle.com

Hagenmaier
KÜCHENFACHGESCHÄFT
SCHREINEREI

Kochen wie ein Profi
- mit Elektrogeräten vom Fachmann!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Telefon 0 75 42 / 76 64
www.hagenmaier-kuechen.de
Oberhofer Straße 7, 88069 Tetttnang

MEICHLE
Feinkost und Fisch
Hagnau, Neugartenstraße 9, Tel. 07532/808540

Natürlich. Frisch. Meichle

Unser Wochenangebot:

Maischolle (Wildfang Deutschland).....	100 g € 1,59
Steinbeißerfilet (Wildfang Island)	100 g € 1,99
Forellenfilet (Aus Tetttnang!)	100 g € 1,99
Viktoriabarschfilet (festes, mildes Filet)	100 g € 1,69

Neu • Neu • Neu • Neu
Ab sofort bieten wir täglich einen Mittagstisch mit einem warmen Fischgericht und frischen Salaten im Ravensburger Bauernmarkt für Sie an.
www.feinkostundfisch.de info@feinkostundfisch.de

Verkaufsstände und Öffnungszeiten:

Dienstag:
Wochenmarkt Tetttnang
8:00 - 12:00 Uhr

Mittwoch:
Wochenmarkt Weingarten
7:30 - 13:00 Uhr

Donnerstag:
Wochenmarkt Ailingen
8:00 - 12:00 Uhr
vor dem Kaufland in Manzell/FN
9:00 - 18:00 Uhr

Freitag:
vor dem EDEKA Sulger in Markdorf
9:00 - 13:00 Uhr
am Hafen in Fischbach
15:00 - 18:00 Uhr
vor dem REWE in Immenstaad
9:00 - 18:00 Uhr

Samstag:
Wochenmarkt Lindau/Insel
7:00 - 13:00 Uhr

Bauernmarkt Ravensburg:
täglich von Montag bis Samstag

Frisch vom Feld - extra süß - ein echter Genuss.
Bodensee-Erdbeeren & Spargel
sowie viele regionale Produkte, immer gut und preiswert.

Obsthof
tägl. geöffnet
Hofladen Fischbach
Erdbeerfeld Teuringer Straße
Erdbeerfeld Ailingen, Reinachmühle

Dominic Robert Bosch
Ihr VermögensManager!
provisionsfrei - unabhängig - transparent
www.honorarberatung-bosch.de
Mail: info@honorarberatung-bosch.de / Tel. 07520 - 9230230

Schwäbische Zeitung
REISE UND ERHOLUNG
Immer freitags.

Beilagenhinweis

Teilen unserer heutigen Ausgabe liegen Prospekte nachstehender Firmen bei:

Heka Modehaus
Buffer Modehaus GmbH

Bei Fragen zu den Beilagen in Ihrer Zeitung:
Telefon: 0751 29 555 555

BRIEFMARKEN - MÜNZEN
Heute
Tauschabend
Haus der kirchlichen Dienste
Katharinenstraße 16, EG, Saal
Beginn 18.30 Uhr, Eintritt frei
Ab 17.30 Uhr für Kinder und Jugendliche
Gäste herzlich willkommen.
Verein der Briefmarken- und Münzsammler, FN

schwäbische.de/kleinanzeigen